PÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

OGGS am Wald

OGGS am Wald

Du bist gut so wie du bist

Schulleitung:
M. Nürnberg

Am Sportfeld 3
24641 Sievershütten

Tel: (04194) 270

Mail: gs.-am-wald.sievershuetten@schule.landsh.de

Insta: oggsamwald

Inhalt

1. Pädagogische Grundsätze 2

2. Ziele der OGGS 3

2.1 Unser Unterricht 4

2.2 Unser Training 5

2.3 Unsere Betreuung 6

2.4 Unser Feedback 6

3. Zeitstruktur 7

3.1 Die 2 Säulen der OGGS 7

3.2. Zeit- und Angebotsstruktur der OGGS am Wald 7

4. Räumlichkeiten 9

5. Träger und Personal 9

5.1 Personalorganisation der OGGS 9

5.2 Kooperationspartner 10

6. Ferienbetreuung 11

7. Kosten der OGGS 11

8. Evaluation und Qualitätssicherung 12

8.1 Evaluation 12

8.2 Qualitätssicherung 12

Anhang

Unterlagen zur Präsentationsstunde

Unterlagen zum Training

Feedbackbögen

1. Pädagogische Grundsätze

Unsere pädagogischen Grundsätze müssen in enger Zusammenarbeit mit dem Träger umgesetzt werden.

Die Grundschule am Wald verfolgt mit ihren pädagogischen Grundsätzen das Ziel, die **Lebens- und Lernfreude** in den Mittelpunkt zu stellen. Alle Beteiligten, sei es Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern, sollen gern zur Schule kommen und einen Sozialraum erleben, der durch eine Willkommensstruktur geprägt ist.

Offenheit, Ehrlichkeit und **Transparenz** gegenüber allen Beteiligten sind für uns Grundsätze einer gelebten Kommunikation, die in der Lernfreude der Kinder zu erkennen ist.

Wir verstehen uns als eine Schule für alle. Von Beginn an lernen die Schülerinnen und Schüler **Toleranz** unter Berücksichtigung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten, durch geöffnete Unterrichtsformen und differenzierende Maßnahmen.

Die Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler sehen wir als gelebte **Inklusion** und als Ausdruck von Partizipation. Die gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung richtet den Fokus auf eine gleichberechtigte Förderung aller Kinder.

Ideen für Kursangebote ergeben sich aus der kontinuierlichen Kommunikation mit den Kindern über ihre Interessen, den aktuellen Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und der dörflichen Lage der OGGS am Wald.

Respekt voreinander und eine pädagogisch sinnvolle Wertevermittlung sollen den Bereich der Inklusion abrunden.

Die kleinen und großen Dinge der Lebenswelt Schule zu erkennen und **wertzuschätzen**, ist unseres Erachtens ein nicht zu unterschätzender Baustein der **Lebensfreude**.

Unsere Grundhaltung besteht in der Anerkennung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit und Individualität, geprägt durch den Satz:

„Du bist gut so wie du bist“

Wir holen die Kinder von dort ab, wo sie stehen und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Das Kind steht im Zentrum unserer Arbeit: Es lernt durch Selbstorganisation, Selbstregulation und Selbstbewusstsein selbstständig eigene Lösungswege zu finden und auch neuen, ungeübten Problemstellungen zu begegnen.

Nur so können wir in der Lage sein, die Kinder individuell nach ihren Stärken und Schwächen zu **fördern** und **fordern**.

Unsere Schule am Wald setzt sich mit ihren Angeboten mit den weiteren Lebenswelten außerhalb der Schule konkret auseinander und bezieht die Lebenswelten ***Dorf*** und ***Wald*** mit in ihren Fokus ein. Angebote im Nachmittagssetting setzen sich mit Thematiken des Unterrichts auseinander, die oft in Bezug zu unserer näheren Lebenswelt stehen. Diese dann zu betrachten und sich mit ihr direkt auseinanderzusetzen erscheint uns als gutes Mittel einen realistischen Bezug zueinander herzustellen.
In diesem Zusammenhang ist es uns trotzdem ein Anliegen, der Bedürfnisorientierung ihren Raum zu geben und ein breites Angebotsspektrum im Nachmittagsbereich zu schaffen.
Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Rückzugsbereiche, Platz zum Toben, Phantasie-anregende Umgebungen

2. Ziele der OGGS

Unsere "Offene Ganztagsgrundschule" (OGGS) verstehen wir als Chance für die Kinder, Lernen, Förderung, Freizeit, Spiel und Spaß gemeinsam im sozialen Miteinander zu erfahren.

Kommunikation und Austausch mit allen Beteiligten stehen an oberster Stelle und sollen in allen Bereichen gefördert und gefordert werden. Nur so können wir eine für alle Bedarfe ausgerichtete OGGS schaffen und Zufriedenheit aller Beteiligten herstellen.

Wichtig ist uns:

- Die Verknüpfung der Lerninhalte von Vor- und Nachmittag. Hier geht es nicht nur um die im Unterricht behandelten Themen, sondern baut auf die pädagogischen Grundsätze und Wertevermittlung auf. Somit bedarf es auch außerschulischen/außerunterrichtlichen Angeboten, die wir für die Kinder umsetzen möchten.
- In jedem unserer Angebote wird die Chancengleichheit angestrebt. Jedes Kind soll an jedem Angebot teilnehmen können. Die finanziellen Aspekte dürfen keine Rolle spielen.
- Die Erarbeitung von schulischen und sozialen Kompetenzen ist der Schlüssel und der Grundsatz der vor- und nachmittäglichen Angebote.
- Das Angebot einer OGGS an der Schule am Wald soll die Attraktivität der Schule steigern und zu einem langfristigen Bestandteil der Schule werden.
- Die Verknüpfung unterschiedlicher Angebote im Rahmen der OGGS ergibt einen zuverlässigen Betreuungszeitraum und somit eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gelebte Inklusion als Ziel aller pädagogischen Inhalte sehen wir als Grundsatz der gesamten Schule und der gesamten Schulzeit an.

2.1 Unser Unterricht

Die Jahrgangsstufen 1 und 2 werden an der OGGS am Wald jahrgangsübergreifend unterrichtet. So lässt sich die 1- bis 3-jährige Eingangsphase individuell nutzen.

Auch das Lernen voneinander und das Wechseln in unterschiedliche Rollen, mal als Hilfe gebend, mal als Hilfe empfangend, unterstützt die Kinder und sie reflektieren und festigen ihre Lernerfahrungen und ihre soziale Kompetenz.
Die Jahrgangsstufen 3 und 4 unterrichten wir in Vorbereitung auf die weiterführende Schule jahrgangshomogen. Unser Schwerpunkt liegt von Klasse 1 an auf dem Erlernen von Präsentationen[1]. Beginnend mit kleinen Sätzen und Vorträgen vor der Klasse bis hin zu großen Präsentationen auch als Power-Point-Präsentationen in Klasse 3 und 4. In der Eingangsphase liegt dieses Erlernen innerhalb des Fachunterrichtes, während die Kinder der Klassen 3 und 4 auch eine Sachunterrichtsstunde als reine Präsentationsstunde erteilt bekommen. Das Handwerkszeug aus den Klassen 1 und 2 wird hier vertieft und selbstständig angewandt. Die Kinder bekommen hier den Raum sich in Kleingruppen zurückzuziehen, selbstständig eine Struktur zu entwickeln, selbstorganisiert zu ihrem Thema zu recherchieren und dann selbstbewusst zu präsentieren.

2.2 Unser Training[2]

Die zentrale Verknüpfung zwischen Vor- und Nachmittagsarbeit findet sich bei uns in der Trainingszeit. An diesem Knotenpunkt arbeiten Lehrkräfte in enger Kooperation mit Betreuungskräften des Nachmittages.

Die Schülerinnen und Schüler der OGGS am Wald bekommen keine klassischen Hausaufgaben zugeteilt. Sie nutzen stattdessen unsere Trainingszeit, um ihr Gehirn wie einen Muskel zu trainieren.
Hierbei steht das selbständige Arbeiten an basalen Kompetenzen im Vordergrund. Unsere OGGS Betreuung unterstützt in enger Absprache mit den Lehrkräften die Kinder dabei das Lernen zu lernen. Im Laufe ihrer Grundschullaufbahn werden unsere

[1] Unterlagen zur Präsentationsstunde finden sich im Anhang
[2] Unterlagen zum Training finden sich im Anhang.

Kinder so immer sicherer, sich Lerninhalte selbst zu erarbeiten, Präsentationen zu entwickeln und ihre Ergebnisse auch vorzustellen.

2.3 Unsere Betreuung

Die Betreuung am Nachmittages knüpft nahtlos an die Arbeit im Vormittag an. Jedes Kind wird in seiner Individualität wahrgenommen und findet Angebote entsprechend seinen Neigungen und Interessen.

Durch den langen Aufenthalt am Lebensort „Schule“ nutzen wir alle vorhandenen Räume, um den Kindern gerecht zu werden: Ruhe, Toben, Phantasie, die Bedürfnisse der Kinder variieren im Laufe des Tages.
Egal ob sich ein Kind zurückziehen möchte oder den sozialen Austausch genießt- an unserer Schule werden, innerhalb unserer Möglichkeiten, alle Alternativen angeboten. Die Kinder der Klassen 1 und 2 können sich tagesaktuell für oder gegen die Teilnahme an unserem täglichen Clubangebot entscheiden. So müssen die Kinder keine Entscheidungen über ihren Horizont hinaus treffen, sondern können lernen auf die gegenwärtigen eigenen Bedürfnisse zu achten. In unseren Kursen legen sich die Kinder der Klassen 3 und 4 auf die Teilnahme für ein Halbjahr fest. So ermöglichen wir ihnen die intensive und aufeinander aufbauende Beschäftigung mit einem Thema ihrer Wahl über einen längeren Zeitraum.

2.4 Unser Feedback[3]

Unser jährliches Feedback wir im März durchgeführt. Durch diese regelmäßige Erhebung und die Auswertung, werden wir unsere pädagogische Arbeit auf weiterhin auf unsere Zielgruppen abstimmen und verbessern. Jeder einzelne Fragenbogen umfasst bereits die Schwerpunkte

1. Feedback Vormittag

[3] Feedbackbögen finden sich im Anhang

2. Feedback Nachmittag
3. Emotional- soziale Entwicklung (ESE)

Sie werden zudem kontinuierlich überarbeitet.

Unsere jährliche Abfrage setzt drei Personengruppen ins Zentrum:

1. die Kinder
2. die Eltern
3. die Mitarbeitenden

3. Zeitstruktur

3.1 Die 2 Säulen der OGGS

Die OGGS der Grundschule am Wald besteht aus zwei Säulen.

Die **verlässliche Grundschule** für alle Schüler der Klassen 1 – 4 bleibt Kernpunkt der Schule. Die Zeiten der verlässlichen Grundschule sind für Klasse 1/2 8 Uhr bis 12 Uhr, sowie für Klasse 3/4 8 Uhr bis 13 Uhr.

Die zweite Säule stellt das Kursangebot und die Betreuung des offenen Ganztages. Darunter fällt auch eine Lernzeit begleitet durch pädagogisches Personal. In Einzelfällen kann die Teilnahme an der Lernzeit zur Aufarbeitung von Versäumten oder zur Sicherung von Lernergebnissen verbindlich gemacht werden (§6, Absatz 2 SchulG). Diese Kurse sowie die verlässliche Betreuung sind verbindlich für ein Schulhalbjahr zu buchen.

3.2. Zeit- und Angebotsstruktur der OGGS am Wald

Vor Beginn des verlässlichen Unterrichts, gibt es die Möglichkeit, ab 7:00 Uhr, eine Frühbetreuung im Rahmen der OGGS zu besuchen. Für dieses Angebot, ist wie für alle Angebote eine verbindliche Anmeldung erforderlich.Der verlässliche Unterricht in den Klassen 1 und 2 umfasst den Zeitraum von 08:00 – 12:00 Uhr. Diese Klassenstufen werden in der offenen Ganztagsgrundschule am Wald jahrgangsübergreifend unterrichtet.

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 findet in Sievershütten jahrgangshomogener Unterricht statt, der Standort in Struvenhütten unterrichtet die Klassenstufen 1/2 sowie 3/4 in einer Lerngruppe.

Nach Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts können die angemeldeten Schülerinnen und Schüler von Montag bis Freitag bis 17.00 Uhr an Angeboten des offenen Ganztages teilnehmen.

Zeitstruktur in den Klassen 1 und 2

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00 – 08:00	Verlässlich buchbare Frühbetreuung				
08:00 – 12:00	Verlässlicher Unterricht für alle Schüler				
12:00 – 14:30	Pädagogischer Mittagstisch, Training + Spielpause, Clubangebot				
14:30 – 15:00	Spiel- und Teepause				
15:00 – 17:00	verlässliche Betreuung	verlässliche Betreuung	verlässliche Betreuung	verlässliche Betreuung	verlässliche Betreuung

Zeitstruktur in den Klassen 3 und 4

Uhrzeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
07:00 – 08:00	Verlässlich buchbare Frühbetreuung									
08:00 – 13:00	Verlässlicher Unterricht für alle Schüler									
13:00 – 14:30	Pädagogischer Mittagstisch, Training + Spielpause									
14:30 – 15:00	Spiel- und Teepause									
15:00 – 16:00	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel
16:00 – 17:00	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel	Kurse	Freies Spiel

4. Räumlichkeiten

Die Grundschule in Sievershütten bietet für den offen Ganztag folgende räumlichen Kapazitäten:

Im Schulgebäude sind sechs Klassenräume. Zwei davon werden für die Früh- und Spätbetreuung genutzt, die anderen vier Räume für die Kursangebote. Der Schulhof ist integrierbar. Die Sporthalle und der Sportplatz werden für sportliche Angebote genutzt.

Außerschulische Lernorte ergeben sich aus dem Kursangebot.

Der Mittagstisch wird im direkt angrenzenden Sportlerheim ausgegeben; der Betreiber der Mensa in der Schule Kisdorf liefert das Essen.

Der Grundschulstandort Struvenhütten hat ein Schulgebäude mit vier Klassenräumen, sowie die naheliegende Sporthalle mit Sportplatz. Für den pädagogischen Mittagstisch nutzen wir den direkt angrenzenden Mehrzweckraum der Sporthalle. Auch hier liefert der Betreiber der Mensa der Schule Kisdorf das Essen.

5. Träger und Personal

Unsere OGGS lebt durch die Einbindung vielfältiger Kooperationspartner/-innen, die Qualität der Angebote und die Qualifikation des Personals.

Träger der OGGS ist der Schulverband im Amt Kisdorf. Dieser ist in Absprache mit der Schulleitung für die Angebote und das Personal zuständig.

5.1 Personalorganisation der OGGS

Für die Umsetzung der OGGS – Kursangeboten sowie für die Organisation der Betreuung ist eine Koordinationskraft für 30 eingestellt. Sie verfügt über organisatorisches Vorwissen und wird Kursleiter und Betreuungspersonal für 50 Wochenstunden OGGS-Angebot koordinieren.

Alle Betreuer haben die Qualifizierung pädagogischer Mitarbeiter an Ganztagsschulen absolviert. Betreuer wie Kursleiter und haben zu Beginn der Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt.

Um einen reibungslosen, für die Kinder gewinnbringenden Ablauf der Angebote zu gewährleisten, wird eine rege, konstante Kommunikation zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Koordination, Schulassistenz und Schulsozialarbeit stattfinden. Dazu sollen regelmäßige Termine festgelegt werden. Dabei werden Wünsche/Anregungen von allen Beteiligten berücksichtigt.

Auch im Nachmittagsbereich gilt das Präventionskonzept der OGGS am Wald. Es beinhaltet die genaue Vorgehensweise im Falle von Gewalt durch und gegen Kinder, die potentiellen Ansprechpartner/-innen in der Schule (z.B. Schulsozialarbeiterin) und die Ansprechpartner/-innen der zuständigen Jugendschutzorganisationen (z.B. Schulpsychologin, Kinderschutzbeauftragte/r, Jugendamt). Auch bei vermuteter Kindeswohlgefährdung wird der Kinderschutzbund (INSOFA-gespräch) zur weiteren Beurteilung der Sachlage umgehend eingeschaltet.

5.2 Kooperationspartner

Für die Kurse der OGGS ist eine enge Vernetzung mit den gegebenen Strukturen im Dorfe sinnvoll und eine Ableitung der Kursinhalte auf die vorhandenen Ressourcen denkbar.

Zum Beispiel:

- Feuerwehr/Polizei	Brandschutz/Präventionsangebote
- VHS	Sprachkurse
- Sportvereine beider Standorte	Gerätturnen, Ballspiele
- Bücherei	Buchvorstellungen
- Eltern/Großeltern	kreative Bastelangebote
- Kirche	
- Jägerschaft/ Wildpark	
- Tausendfüßler Stiftung/Regenbogen	

- Musikschulen	Musikalische Angebote
- Imkerverein	
- Reiter-/Bauernhöfe	sachkundliche Kurse
- Schwimmschulen	Schwimmkurse
- Örtlicher Träger der Jugendhilfe	

6. Ferienbetreuung

Insbesondere der Umstand, dass die Ferienzeiten bei weitem die Urlaubszeiten der Eltern übersteigen, ist es ein Wunsch eine Ferienbetreuung zeitweise anzubieten. Die OGGS bietet eine Ferienbetreuung von 08:00- 15:00 Uhr an. An beweglichen Ferientagen, der ersten Woche der Weihnachtsferien (bis inkl. 01.01.), sowie in den Wochen 2 und 3 der Sommerferien bleibt die OGGS geschlossen.

In den Ferien bietet die OGGS besondere Aktionen an diese beinhalten

- Gemeinsames Kochen
- Gemeinsame Gestaltung des Tagesablaufes
- Projektarbeiten
- Aktionstage in Blockkursformen

Für die gebuchten Module der OGS Struktur kann ein, durch die Eltern zu zahlendes, Entgelt fällig werden. Die Höhe des Eigenanteils ist vor Buchung des Moduls bekannt und wird halbjährlich entrichtet.

7. Kosten der OGGS

Die verlässliche Betreuung ist kostenpflichtig. Zusätzlich kann für die gebuchten Module der OGS Struktur ein, durch die Eltern zu zahlendes, Entgelt fällig werden. Die Höhe des Eigenanteils ist vor Buchung des Moduls bekannt und wird halbjährlich entrichtet.

8. Evaluation und Qualitätssicherung

8.1 Evaluation

Eine prozessuale Evaluation ist für Voraussetzung unseres pädagogischen Handelns. Diese sichern wir über eine Vielfalt an Beteiligungsmöglichkeiten aller Partnerinnen und Partner (Teilnehmende, Schulvertreter/-innen, Eltern, Mitarbeitende), sodass das Konzept stetig den sich verändernden Rahmenbedingungen und Bedürfnissen der Kinder und Eltern angepasst wird.

Um eine prozessbegleitende Evaluation zu ermöglichen besteht seit Erstellung des Konzeptes eine Steuerungsgruppe an der Schule, die aus Schulleitung, Verwaltung, Eltern und Lehrkräften besteht. Es hat sich bei der Erarbeitung des Konzeptes als sinnvoll erwiesen alle partizipativ zu beteiligen.

8.2 Qualitätssicherung

Die stetige Fortbildung der Mitarbeiter/-innen und Kursleiter/-innen steht im Mittelpunkt der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Dies ist den Mitarbeitern zu ermöglichen.

Die jährliche Eltern- und Schülerabfrage ist Grundlage, um Mitbestimmung und Kommunikation zu fördern.

Stand: Juni 2026

Diese pädagogischen Grundlagen der Offenen Ganztagsgrundschule Am Wald basiert auf den schulgesetzlichen Vorgaben und der aktuellen Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagsschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe (Richtlinie Ganztag und Betreuung) und ist Bestandteil des Schulprogramms.

PÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

Anhang

Unterlagen zur Präsentationsstunde
Unterlagen zum Training
Feedbackbögen

alles, was du dafür tun musst

- suche dir ein Thema und ein bis drei Partnerkinder
- schreibt alles auf, was ihr über das Thema schon wisst
- schreibt Fragen auf: Was wollt ihr noch über das Thema herausfinden?
- organisiert, wer welche Informationen von Zuhause für die nächste Stunde mitbringt
- in der nächsten Stunde nutzt ihr eure Informationen, die Schülerbücherei und das Internet, um euer Wissen zu ergänzen
- erstellt eine Vorlage und teilt euer Thema in Zwischenüberschriften (z.B. : Körperbau, Feinde, Lebensraum, Lebensweg, Steckbrief,...)
- nun bekommt jeder eine Zwischenüberschrift, zu der er die gefundenen Informationen sortiert und in Stichworten fixiert (Karteikarten, Blatt Papier,,...)
- wenn alle Informationen zusammengetragen wurden, entscheidet ihr euch, wie ihr euer Thema visuell darstellen wollt: Plakat, PowerPoint, Requisiten, Bilder, Modelle...
- übt in eurer Gruppe eure Texte in ganzen Sätzen zu sprechen, dabei die Zuhörenden anzuschauen und laut und deutlich zu sein
- sagt uns eine Woche bevor ihr die Präsentation halten wollt Bescheid.

alles, was du dafür tun musst

Gruppe bilden und Thema finden	Was interessiert euch?	
Vorwissen sammeln und aufschreiben	Was wisst ihr schon?	
Informationen von Zuhause mitbringen	Wer bringt was mit?	
Informationen ergänzen	Bücherei, Internet, mitgebrachte Informationen	
Vorlage erstellen: gliedert euer Thema in verschiedene Teilüberschriften	Beispiel: Körperbau, Lebensweg, Feinde, Lebensraum, Steckbrief	
Präsentation aufteilen	Wer stellt welchen Abschnitt vor?	
Den eigenen Abschnitt vorbereiten	Informationen sortieren, Stichpunkte fixieren	
Form der Präsentation wählen	Power Point, Plakat, Requisiten, Bilder, Modelle	
Üben	Sprecht in ganzen Sätzen, schaut eure Zuhörer an, sprecht laut und deutlich	
Präsentation	Sagt uns eine Woche bevor ihr präsentieren wollt Bescheid	

als Grundlage des Lernens

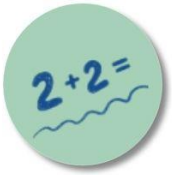
Trainiere dein Gehirn wie einen Muskel

So funktioniert das:

- trainiere jeden Tag 30 Minuten
  (2 Bereiche je 15 Minuten)
- dokumentiere dein Training im Trainingsheft
- lasse deine Eltern dein Trainingsheft 1x in der Woche unterschreiben
- trainiere in den Bereichen:
  - Trainingsheft
  - Rechnen
  - Lesen
  - Schreiben
  - Lernspiel
- jedes Symbol sollte wöchentlich 2x in deinem Heft auftauchen
- trainiere zuerst die Klebezettel ab

Das sind deine Möglichkeiten

- Trainingsheft
- Arbeitsbögen



- Kopfrechnen
- Lük
- Logico
- 1x1 Tafel

- Lernkartei
- Entdeckerkartei Flex und Flo
- Rechenspiele
- Mathe Stars

- kreatives Schreiben
- Schreibtagebuch
- Arbeitsbögen

- Team-Lupe
- Rechtschreibheft
- Abschreibkartei

- Lies mal
- Lesekartei
- Lesespiele

- Buch lesen
- Lesetandem

Alle analogen Spiele dieser Welt

als Grundlage des Lernens

Trainiere dein Gehirn wie einen Muskel

So funktioniert das:

- trainiere jeden Tag 45 Minuten
  (3 Bereiche je 15 Minuten)
- lasse deine Eltern dein Trainingsheft 1x in der Woche unterschreiben
- schreibe eigenständig im Trainingsheft auf, was du trainiert hast
- trainiere in den Bereichen:
  - Mathe
  - Deutsch
  - Wunschfach
- jede Farbe sollte wöchentlich 5x in deinem Heft auftauchen
- trainiere zuerst die Klebezettel ab

Das sind deine Möglichkeiten

Mathe

- Trainingsheft
- Arbeitsblätter
- Kopfrechnen
- Lük
- Mathestars
- Logico
- 1x1 Tafel
- Flex und Flo Entdeckerkartei
- Rechenspiele

Deutsch

- Lies mal
- Rechtschreibheft
- Arbeitsblätter
- Deutschkartei
- Abschreibkartei
- kreatives Schreiben
- Lesen
- Buch Präsentation
- Leselotse/Arbeitslotse
- Deutschstars

Wunschfach

- Präsentationen
- Vorträge
- Lernen für Lernzielkontrollen
- freies Zeichnen
- Wiederholungen

Schülerfragebogen

1 Meine Lehrerin kann gut erklären.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

2 Meine Lehrerin ist freundlich.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

3 Ich fühle mich von meiner Lehrerin fair behandelt.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

4 Ich kann meiner Lehrerin vertrauen und sie hört mir zu.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

5 Meine Lehrerin interessiert sich für mich.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

6 Meine Lehrerin hilft mir, Lösungen zu finden.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

7 Meine Lehrerin motiviert mich, dran zu bleiben.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

8 Meine Lehrerin kann ihre Fehler zugeben.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

9 Wir lernen neue Dinge auf verschiedenen Wegen kennen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

10 Ich traue mich, mich zu melden.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

11 Meine Lehrerin macht aus unserer Klasse ein Team.

○ ja ○ nein

12 Wir können gemeinsam lachen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

13 Die Betreuungskräfte sind für mich da, wenn ich sie brauche.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

14 In der Betreuung habe ich Zeit zum Spielen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

15 Ich fühle mich in der Betreuung wohl.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

16 In den Clubs oder Kursen gibt es Angebote, die ich spannend finde.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

Was ich schon immer mal sagen wollte.

_____
_____
_____
_____
_____
_____

Elternfragebogen

1. Ich fühle mich über das Schulleben (Veranstaltungen, Termine usw.) informiert.

   ◯ ja ◯ nein

2. Die Lehrkräfte sind ansprechbar und bieten zeitnahe Gesprächstermine.

   ◯ immer ◯ oft ◯ selten ◯ nie

3. Das Team arbeitet lösungsorientiert.

   ◯ ja ◯ nein

4. Die Mitarbeitenden sind den Schülerinnen und Schülern zugewandt.

   ◯ ja ◯ nein

5. Mein Kind wird individuell gefördert und gefordert.

   ◯ ja ◯ nein

6. Mir ist bewusst, dass es an unserer Schule Folgendes gibt: Leseförderung/-forderung, Kleingruppenarbeit, Doppelbesetzung, Präventivförderung, Präsentationsstunde, Internet ABC, DaZ

   ◯ ja ◯ nein

7 Das Kurs- und Clubangebot im Nachmittag ist vielfältig.

○ ja ○ nein

8 Wünsche an den Nachmittag:

_____

_____

_____

9 Die Mitarbeiterinnen des Nachmittages sind ansprechbar und gut zu erreichen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

10 Was ich schon immer mal sagen wollte.

_____

_____

_____

Teamfragebogen

1. Ich kann meine Ideen einbringen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

2. Ich fühle mich wohl und kann meine Problem offen ansprechen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

3. Ich empfinde das Arbeitsklima als positiv.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

4. Ich empfinde die Kommunikation als wertschätzend.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

5. Ich kann meine Unterrichtsideen umsetzen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

6. Mir wird die Möglichkeit gegeben, mich weiterzubilden.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

7 Ich erhalte Unterstützung.

○ ja, weil _____
_____

○ nein, weil _____
_____

8 Der Vor- und Nachmittag arbeiten konstruktiv und vertrauensvoll zusammen.

○ immer ○ oft ○ selten ○ nie

9 Was ich schon immer mal sagen wollte.

_____
_____
_____